



Gymnasium Cäcilienchule Oldenburg

**Kompetenzen, Inhalte und Absprachen
für das Fach Politik-Wirtschaft**

Jahrgangsstufe 10

Arbeitsfassung – Stand: 01/2026

1. HJ.	Kompetenzen	obligatorische Basis- und Fachkonzepte	Inhalte / Problemstellungen <i>Fachbegriffe</i>	Materialbezug	innerfachliche Absprachen	fächerübergreifende Absprachen
Unternehmen und Arbeitsbeziehungen	Sachkompetenz Methodenkompetenz Urteilskompetenz	Interaktion und Entscheidungen ↓		Lehrwerk: Politik und Co. 9/10 (<i>Buchner</i>)	Die Arbeit an den u.g. Problemstellungen umfasst mindestens 2/3 der Unterrichtszeit.	
	SuS beschreiben die Bedeutung von Arbeit für das Individuum.	Effizienz Gerechtigkeit	Was ist eigentlich „Arbeit“?? <i>Erwerbsarbeit, Care-Arbeit, Ehrenamt</i>	Kap. 2.2.1 (S. 158-159)	Leistungsüberprüfung nach KC-/Erlass-Vorgaben und FK-Beschluss: mündliche und andere fachspezifische Leistungen: 2/3 der Gesamtnote <u>eine</u> schriftliche Lernkontrolle oder alternative Form der Leistungsüberprüfung pro Halbjahr: 1/3 der Gesamtnote Verschiedene Möglichkeiten der Bindendifferenzierung sollen genutzt werden, z.B. mittels der Differenzierungshilfen im Buch. Vgl. auch KC S. 11!	Berufsorientierungskonzept: Bewerbungen schreiben (DE) Informationsveranstaltung und individuelle Beratungsgespräche der Agentur für Arbeit
	SuS beschreiben betriebliche Grundfunktionen und Ziele (ökonomische, soziale und ökologische) von Unternehmen vor dem Hintergrund staatlicher Regelungen.	Effizienz Gerechtigkeit Konflikt	Welche Grundfunktionen müssen Betriebe erfüllen? <i>Beschaffung, Produktion, Absatz,</i> Welche Ziele verfolgen Unternehmen? <i>Leitbild, ökonomische, ökologische und soziale Ziele, Social Entrepreneurship, Social Washing</i>	Kap. 2.1.2 (S. 142-144) Kap. 2.1.3 (S.145-149)		
	SuS beschreiben Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (u.a. Arbeits- und Tarifrecht, Mitbestimmung).	Effizienz Gerechtigkeit Konflikt	Wie können Arbeitnehmer:innen ihre Interessen im Betrieb vertreten? <i>Betriebsräte, Kulturräte, Mitbestimmung, Mitwirkung</i> Wie funktioniert die Tarifpartnerschaft? <i>Gewerkschaft, Arbeitgeberverband, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlung</i> Welche Macht sollen Tarifparteien haben? <i>Streikrecht</i>	Kap. 2.1.4 (S. 152-156) Kap. 2.3.2 (S. 180-184) Kap. 2.3.3 (S. 189-191)		
	SuS analysieren Anforderungsprofile vor dem Hintergrund der Bedürfnisse von Arbeitnehmern.	Effizienz Gerechtigkeit	Soll ich werden, was ich mir erträume? <i>Lebenshaltungskosten, Berufsbilder, Beschäftigungsformen, geschlechtsspezifische Aspekte, Digitalisierung, demografischer Wandel, Fachkräftemangel</i>	Kap. 2.2 (S. 158-176)		
	SuS erläutern Zielsetzungen von Unternehmen am Beispiel eines Unternehmensleitbildes.	Effizienz Gerechtigkeit	Welche Ziele verfolgen Unternehmen? (s.o.) <i>Beispiele Bahlsen, HEYHO u.a.m.</i>	Kap. 2.1.3 (S.145-149) Methode: Einen Unternehmenssteckbrief erstellen (S. 150-151)		

	SuS arbeiten Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anhand eines Konfliktes heraus.	Effizienz Gerechtigkeit Konflikt	Schon wieder Streik – Wer hat welche Interessen? <i>Bsp. Konflikt bei der Bahn</i>	Kap. 2.3.1 (S. 178-179) Methode: Tarifverhandlung durchführen (S. 185-188)	Ende des jeweiligen Kapitels genutzt werden.	
	SuS erörtern Anforderungen der Arbeitswelt auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und/oder Studienfachwahl.	Effizienz Konflikt	Soll ich werden, was ich mir erträume? (s.o.)	Kap. 2.2 (S. 158-176) Vorbereitung des Betriebspraktikums (vgl. Material)		
Orientierungsrahmen	SuS erörtern Zielsetzungen von Unternehmen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen.	Effizienz Konflikt	Welche Ziele verfolgen Unternehmen? (s.o.)	Kap. 2.1.3 (S.145-149)		
	SuS erörtern Lösungsmöglichkeiten eines Konfliktes aus der Arbeitswelt.	Konflikt	Schon wieder Streik – Wer hat welche Interessen? (s.o.)	Kap. 2.3.1 (S. 178-179) Methode: Tarifverhandlung durchführen (S. 185-188)		
	In Bearbeitung ...					

2. HJ.	Kompetenzen	obligatorische Basis- und Fachkonzepte	Inhalte / Problemstellungen <i>Fachbegriffe</i>	Materialbezug	innerfachliche Absprachen	fächerübergreifende Absprachen
Europäische Union	Sachkompetenz Methodenkompetenz Urteilskompetenz	Ordnungen und Systeme ↓		Lehrwerk: Politik und Co. 9/10 (<i>Buchner</i>)	Die Arbeit an den u.g. Problemstellungen umfasst mindestens 2/3 der Unterrichtszeit.	
	SuS beschreiben das Zusammenwirken von Institutionen der EU.	Integration	Wie laufen Entscheidungsprozesse in der EU ab? <i>Verordnung, Richtlinie, Beschluss, EU-Kommission, EU-Parlament, Ministerrat, Trilog, EuGH, Gesetzgebungsverfahren</i>	Kap. 4.2 (S. 260-280)	Leistungsüberprüfung nach KC-/Erlass-Vorgaben und FK-Beschluss: mündliche und andere fachspezifische Leistungen: 2/3 der Gesamtnote <u>eine</u> schriftliche Lernkontrolle oder alternative Form der Leistungsüberprüfung pro Halbjahr: 1/3 der Gesamtnote	Berufsorientierungskonzept : Individuelle Beratungsgespräche der Agentur für Arbeit Berufsinformationsveranstaltungen Rotary Cub
	SuS beschreiben die Motive sowie die politische und ökonomische Ausgestaltung der europäischen Integration.	Integration Werte Markt	Warum überhaupt (so viel) EU? <i>Frieden, Freiheit, Wohlstand, Menschenrechte, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit, Etappen und Bedeutung Europäischer Integration</i> Wie funktioniert der Europäische Binnenmarkt? <i>Freizügigkeit, vier Freiheiten, Markt, Wettbewerb, Wachstum</i>	Kap. 4.1 (S. 254-259) Kap. 4.3.1 und 4.3.2 (S. 284-291)		
	SuS beschreiben die politische und ökonomische Rolle der EU im Kontext internationaler Beziehungen.	Integration Werte Markt	Flucht nach Europa – ein Problem für die EU? <i>Asyl, „Verteilung“, „Überfremdung“, kommunale Versorgung</i> Wie ist die Asylpolitik der EU aktuell gestaltet? <i>EU-Asylrecht, Werte, Pushbacks</i>	Kap. 4.4.1 (S. 298-300) Kap. 4.4.3 (S. 304-306)	Verschiedene Möglichkeiten der Binnendifferenzierung sollen genutzt werden, z.B. mittels der Differenzierungshilfen im Buch. Vgl. auch KC S. 11!	
	SuS erklären mithilfe des Politikzyklus einen europäischen Entscheidungsprozess.	Integration	Wie laufen Entscheidungsprozesse in der EU ab? (s.o.) Methode: Mit dem Politikzyklus einen politischen Prozess analysieren	Kap. 4.2 (S. 260-280) (S. 51)	Zum Üben und Wiederholen sollen die Seiten „Was wir können – Was wir wissen“ am Ende des jeweiligen Kapitels genutzt werden.	
	SuS erläutern Szenarien für die zukünftige Entwicklung der Europäischen Union.	Integration Werte Markt	Wie soll die EU-Asylpolitik in Zukunft gestaltet sein? <i>Migrationsabkommen, GEAS</i> Welche Entwicklungsszenarien gibt es für die EU? <i>Erweiterung, Beitrittskandidaten, Werte, Reformbedarf, Vertiefung, Integrationsstufen</i>	Kap. 4.4.4 (S. 307-314) Kap. 4.5 (S. 316-323)		

	SuS analysieren eine aktuelle internationale Problemstellung politisch und ökonomisch.	Integration Werte Markt	Flucht nach Europa – ein Problem für die EU? (s.o.) Warum und woher flüchten Menschen nach Europa? <i>politische und ökonomische Fluchtursachen</i> Wie ist die Asylpolitik der EU aktuell gestaltet? (s.o.)	Kap. 4.4.1 Kap. 4.4.2 Kap. 4.4.3 (S. 298-306)		
	SuS erörtern multiperspektivisch Interessen und Lösungsmöglichkeiten anhand eines aktuellen Entscheidungsprozesses innerhalb der EU.	Integration	Wie laufen Entscheidungsprozesse in der EU ab? (s.o.) <i>Bsp. Verpackungsverordnung</i>	Kap. 4.2 (S. 260-280)		
	SuS nehmen Stellung zur Bedeutung der politischen und ökonomischen Integration Europas.	Integration Markt Werte	Warum überhaupt (so viel) EU? (s.o.) Welche Vor- und Nachteile hat der Europäische Binnenmarkt? <i>Markt, Wettbewerb, Wachstum, Ungleichheit, Braindrain</i>	Kap. 4.1 (S. 254-259) Kap. 4.3.1 Kap. 4.3.2 (S. 284-291)		
	SuS erörtern Handlungsmöglichkeiten der EU in Bezug auf eine aktuelle internationale Problemstellung.	Integration Werte Markt	Wie soll die EU-Asylpolitik in Zukunft gestaltet sein? (s.o.) Debatte: „10 Fragen zur Zukunft der EU-Asylpolitik“	Kap. 4.4.4 (S. 312-314)		
Orientierungsrahmen Medien	In Bearbeitung ...					